



W

GEMEINDE WEYHE



www.veyhe.de

WEYHER EISENBAHNGESCHICHTE



Bahnhof um 1880

Die Weyher Eisenbahngeschichte

Im Mai 1873 erhielt Weyhe (damalige Gemeinde Kirchweyhe) durch die Eröffnung der Bahnstrecke Bremen-Osnabrück Anschluss an das internationale Schienennetz. Binnen weniger Jahrzehnte entwickelte sich der heutige Ortsteil Kirchweyhe, damals ein beschauliches Pfarrdorf, zu einem herausragenden Standort für die „norddeutsche Rollbahn“, die kürzeste Schienenverbindung zwischen dem rheinisch-westfälischen Industriezentren und den deutschen Seehäfen Hamburg und Bremen.

Von 1907 bis 1915 entstand in Kirchweyhe einer der größten Rangierbahnhöfe Nordwestdeutschlands und Preußens. Auf seinen Gleisanlagen konnten pro Tag bis zu 5000 Wagen zu neuen Güterzügen zusammengestellt werden.

Der Bahnhof war der größte Arbeitgeber in der Geschichte Weyhes. 1919 fanden hier fast 1500 Menschen im Betriebs- und Bahnunterhaltungsdienst sowie im Verkehrs-, Lokomotiv- und Werkstattendienst Beschäftigung.

Die Ära der Weyher Eisenbahngeschichte endete in den 1970er Jahren, da Mitte der 1960er Jahre die Eilgüterzugbildung nach Osnabrück verlegt und kurz darauf die Elektrifizierung der Strecke Osnabrück-Bremen-Hamburg durchgeführt wurde.



Bahnhof um 1930

Ein Großteil der alten Betriebsgebäude ist inzwischen abgerissen worden, dennoch lassen sich im Ortsbild nach wie vor zahlreiche Zeugen der Kirchweyher Eisenbahnära ausmachen.

Hier einige Gebäude und Bauwerke aus unserer traditionsreichen Eisenbahner-Gemeinde, die es heute noch zu entdecken gibt:

Das Empfangsgebäude des Bahnhofs Kirchweyhe

Der Historismus-Bau entstand um 1872. 2011 wurde das Gebäude von der Gemeinde Weyhe zeitgemäß renoviert.



Die Dampflokomotive

Die historische Dampflokomotive (Baujahr 1941) steht heute am Bahnhof von Kirchweyhe und wurde von Mitgliedern des Fördervereins „Dampflokomotive Weyhe e.V.“ aufwendig restauriert.



Die Eisenbahnersiedlungen

Papenkamp, Moordammsiedlung, Richtweg - viele der alten Eisenbahner Wohnhäuser prägen noch heute das Ortsbild der Gemeinde.



Nördlicher Lokschuppen

Der nördliche Lokschuppen ist der letzte funktionstüchtige Veteran des ehemaligen Bahnbetriebswerks. Er wurde 1907/08 erstellt.



Weitere Informationen über die WEYHER EISENBAHN-GESCHICHTE erhalten Sie ...

- ... bei der GEMEINDE WEYHE, 16-seitige Broschüre „Weyher Eisenbahngeschichte“, inkl. Entdeckungstour
- ... über QR-Codes am Fahrrad-Parkhaus beim Bahnhof und an der historischen Dampflokomotive in Kirchweyhe
- ... im Buchhandel: „Weyhe im Wandel der Zeit“, Bände 1-3; „Durch alle Zeiten“, die Kleinbahn BTH.
www.wm-verlag.weyhe.npage.de
- ... beim „Förderverein Dampflokomotive Weyhe e.V.“
Tel. 04203 1254, www.lok-weyhe.de
- ... beim „Pingelheini“, Kleinbahn Leeste e.V.
Tel. 0176 50412962, www.pingelheini.de

**Zusätzliche Auskünfte,
ein Übernachtungsverzeichnis
und Veranstaltungstipps**



erhalten Sie bei der GEMEINDE WEYHE:

RATHAUS WEYHE

Rathausplatz 1

28844 Weyhe

Telefon 04203 71-0

Fax 04203 71-142

E-Mail: tourismus@weyhe.de

www.facebook.com/gemeindeweyhe

www.weyhe.de



Stand: 03/2016

Informationen zur Mittelweser-Region sowie kostenfreie
Broschüren erhalten Sie bei der

MITTELWESER-TOURISTIK GmbH

Lange Str. 18

31582 Nienburg

Telefon 05021 91763-0

www.mittelweser-tourismus.de



Unser Tipp:

Für Besuchergruppen bietet die „Gästeführung Weyhe“
auf Anfrage auch eine **Eisenbahntour mit Begleitung** an!
Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Teamleiterin
der Weyher Gästeführung:

ERIKA CHRISTMANN,

Telefon 0421 803232

E-Mail: h.e.christmann@t-online.de



Viele weitere interessante Exkursionen sind im Internet abrufbar:
www.gaestefuehrung-syke-weyhe-stuhr.de

Anreise mit der Bahn

Der ideale Ausgangspunkt für eine Entdeckungstour rund um die
WEYHER EISENBAHNGESCHICHTE ist der Bahnhof Kirchweyhe. Er
liegt am Streckennetz Bremen/Osnabrück und ist mit den Zügen
der NordWestBahn und DB-Regio bequem zu erreichen.